

Turngemeinde Essen-West 1910 e. v.

Faustball × Fußball



Turnen × Volleyball

Der Hauptvorstand

Protokoll

der ordentlichen Mitgliederversammlung 2005

Datum: Mittwoch den 09.03.2005
Ort: Clubhaus TGD, Haedenkampstraße, Essen

TOP 1, Begrüßung und Eröffnung

Der 1. Vorsitzende Heino Collin eröffnet um 19.50 Uhr die Jahreshauptversammlung. Er begrüßt alle Anwesenden und bedauert die erneut spärliche Beteiligung.

Die in der Einladung vorgeschlagene Tagesordnung (s. Anlage) wird von den Sitzungsteilnehmern einstimmig akzeptiert.

TOP 2, Feststellung der Anwesenheit

Mittels Anwesenheitsliste (s. Anlage) wird die Anwesenheit von 18 Mitgliedern festgestellt.

TOP 3, Verlesung der letzten Niederschrift

Auf die Verlesung der Niederschrift wird verzichtet, da diese den Mitgliedern in schriftlicher Form zur Verfügung gestellt worden war.

TOP 4, Bekanntgabe der Ehrungen im laufenden Geschäftsjahr

Zu Beginn wird in einer Gedenkminute der verstorbenen Mitglieder gedacht:

Kläre Bellscheid, 88 Jahre alt, war über 70 Jahre Mitglied im Verein.
Erna Niederprüm, 98 Jahre, war über 50 Jahre Mitglied im Verein.

Folgende Jubiläen im laufenden Jahr werden bekanntgegeben:

Gertraud Becker,	50 Jahre Mitgliedschaft
Ernst-Paul Becker,	50 Jahre Mitgliedschaft
Hans-Günther Bach,	50 Jahre Mitgliedschaft

TOP 5, Berichte

5.1 Bericht des 1. Vorsitzenden

Heino Collin berichtet über ein Geschäftsjahr, in dem seitens des Hauptvorstandes nichts wesentliches zu berichten ist. Sein Dank geht an die Vorstandsmitglieder für die wieder sehr konstruktive Zusammenarbeit sowie an diejenigen Mitglieder, die regelmäßig am Vereinsgeschehen teilnehmen.

Des weiteren berichtet er über die Pläne, einen Teil der Platzanlage (derzeitiger Parkplatz) bis zum Jahresende für familienfreundliche Nutzung umzugestalten; Informationsmaterial dazu steht zur Verfügung. Die Kosten dafür belaufen sich auf 45.000 Euro. Davon sind ca. 30.000 Euro bereits durch verschiedene Töpfe gedeckt, die vorwiegend dafür gedacht sind, den Wohnwert des Stadtteils Altendorf anzuheben.. Über den Restbetrag laufen derzeit Gespräche mit dem ESPO, der seinerseits versuchen wird, weitere Subventionsmöglichkeiten aufzutun; die Eigenbeteiligung der TGD wird sich auf aktive Eigenleistungen beschränken.

5.2 Berichte der Abteilungsleiter

5.2.1 Fußballabteilung

Günter Weirauch berichtet über den sehr zufriedenstellenden Spielbetrieb der Fußballmannschaften wie folgt:

Die 1. Mannschaft belegt nach der Halbzeitmeisterschaft in der Landesliga weiterhin einen Spitzenplatz und hat gute Chancen auch auf die Meisterschaft.

Die 2. Mannschaft belegt in der Kreisliga B einen oberen Tabellenplatz. In der Winterpause wurde der Trainer gewechselt. Der Erfolg ist zurückzuführen auf gute Nachwuchsarbeit, so dass für die nächste Saison der Aufstieg angepeilt wird.

Die 3. Mannschaft erfüllt in der Kreisliga C die an sie gestellten Erwartungen.

Die 4. Mannschaft erfüllt in der Kreisliga C die an sie gestellten Erwartungen leider nicht.

Die Mannschaft der AH rekrutiert sich im wesentlichen aus Spielern der 3. und 4. Mannschaft und spielt mit wechselndem Erfolg.

Des weiteren berichtet Günter Weirauch über folgende Aktivitäten:

Im Rahmen der Gestaltung des Sportplatzes als sog. familienfreundliche Anlage sollen in Zusammenarbeit mit dem ESPO Hilfskräfte über das Arbeitslosengeld II finanziert werden.

Er kündigt an, dass Stefan Hox im Sommer von seinem Posten als Jugendleiter zurücktreten will.

Er berichtet über die Jahreshauptversammlung der Fußballer, die als Kombinationsveranstaltung mit einem Mannschaftsabend ein voller Erfolg war.

Abschließend berichtet er über Überlegungen, inwieweit sich der Verein einen Aufstieg in die Verbandsliga leisten kann. In jedem Falle soll es bei der bisherigen Strategie einer gesunden finanziellen Basis bleiben.

5.2.2 Fußballjugend

Stefan Hox berichtet über 9 aktive Mannschaften im Spielbetrieb.

Die A- und B-Jugend spielen jeweils in der Bestengruppe und belegen dort einen oberen Tabellenplatz.

Des weiteren berichtet über die Teilnahme am Kreispokal-Endspiel sowie den Gewinn des Stadtpokals.

Die anderen Mannschaften spielen alle in der Normalgruppe und belegen dort ebenfalls überwiegend obere Tabellenplätze.

5.2.3 Abteilung Turnen und Fitness

Willi Walter berichtet über die sehr positive Entwicklung beim Kinderturnen, an deren Spitze Gertrud Rösler die Nachfolge von Gerda Walgenbach angetreten hat; die Zahl der Mitglieder beim Kinderturnen ist nach einem zwischenzeitlichen Tief von 20 auf inzwischen wieder über 170 angestiegen.

Im April des letzten Jahres hat die Abteilung als interne Meisterschaft einen Hallen-7-Kampf ausgerichtet; diese Veranstaltung hat sehr großen Anklang gefunden.

Ein großes Erlebnis war im November eine Tagesfahrt mit Familienangehörigen nach Münster ins Freilichtmuseum.

Gelungen war wieder einmal der sog. letzte Turnerabend, der zum Jahresabschluss immer wieder nahezu alle Turner zusammenbringt.

Für das laufende Jahr ist die erneute Austragung des Hallen-7-Kampfes vorgesehen. Jahreshöhepunkt wird jedoch die Teilnahme am Deutschen Turnfest in Berlin sein.

5.2.4 Volleyballabteilung

Christiane Kilzer berichtet von unveränderten Existenzproblemen der Volleyball-Abteilung, die inzwischen nur noch 9 Mitglieder zählt, und deshalb auch wieder nicht am Meisterschafts-Spielbetrieb teilnehmen konnte.

Trotz intensiver Bemühungen gab es keinerlei Neuzugänge; es haben sich lediglich Kinder im Alter unter 15 Jahren gemeldet, die leider nicht in die Abteilungsstruktur passen.

Die zu dünne Spielerdecke hat sogar die traditionellen Teilnahmen an den Turnieren in Paderborn und Berlin verhindert.

Highlights der Abteilung waren wieder einmal das Sommerfest sowie die gut besuchte Weihnachtsfeier.

5.2.5 Faustballabteilung

Heinz-Werner Espelmann berichtet über ein sportlich wechselhaftes Jahr in der Abteilung. Über die beiden letzten Spielzeiten berichtet er wie folgt:

Sommer 2004:

Die Damenmannschaft musste den verletzungsbedingten Ausfall ihrer Hauptangreiferin verkraften und konnte nur knapp den Abstieg aus der Verbandsliga verhindern.

Die Herrenmannschaft belegte einen 4. Platz in der Bezirksliga und hatte weder mit dem Aufstieg noch dem Abstieg etwas zu tun.

Die M40 ging wieder ohne große Ambitionen an den Start und erzielte nur einen Sieg.

Winter 2004/2005:

Die Damenmannschaft hatte den Aufstieg in die 2. Bundesliga geschafft und bemühte sich redlich, dort eine gute Figur abzugeben. Sie konnte zwar einige Satzgewinne verbuchen, war aber nicht konstant genug, um auch einen Sieg einzufahren.

Die Herrenmannschaft hatte etwas darunter zu leiden, dass sich alle Bemühungen der Abteilung auf die Damenmannschaft konzentrierten; dadurch konnte sie am Ende den Abstieg aus der Bezirksliga nicht verhindern.

Die M40 startete wie im Sommer wieder mit mäßigem Erfolg.

Hallenturnier 2004:

Das Hallenturnier war mit 12 Frauen- und 12 Männermannschaften sportlich wieder ein großer Erfolg. Zusätzlich erfreulich ist, dass auch das finanzielle Ergebnis wieder deutlich besser ausfiel.

5.3 Bericht des Kassierers

Günter Weirauch berichtet, dass er in nach seiner Erkrankung nur eine Halbtagsstelle hatte, und er dadurch ausreichend Zeit für die Vereinsarbeit hatte. Er hofft, dass das auch so bleibt, wenn er zukünftig wieder eine Vollzeitstelle besetzen wird.

5.4 Bericht der Kassenprüfer

Werner Gehrke berichtet, dass die Prüfung ordnungsgemäß verlaufen ist und somit kein Hindernis besteht, den Vorstand zu entlasten.

Ergänzend berichtet Heino Collin, dass die Kassenprüfung durch die PC-gestützte Kassenführung deutlich vereinfacht wurde und dadurch an nur einem Abend durchgeführt werden konnte.

TOP 6, Wahl eines Versammlungsleiters

Walter Weirauch wird einstimmig zum Versammlungsleiter gewählt. Er dankt dem Vorstand für seine Arbeit und gibt seinem Frust Ausdruck über die mangelhafte Teilnahme der Mitglieder am Vereinsgeschehen.

TOP 7, Entlastung des Vorstandes

Die Entlastung des Vorstandes erfolgt einstimmig.

TOP 8, Wahlen

8.1 Wahl des 1. Vorsitzenden

Heino Collin wird einstimmig wiedergewählt.
Danach gibt Walter Weirauch die Versammlungsleitung an Heino Collin zurück.

8.2 Wahl des Kassierers

Günter Weirauch einstimmig wiedergewählt.

8.3 Wahl der Kassenprüfer

Alle nachstehend aufgeführten Kassenprüfer werden einstimmig wiedergewählt.

Monika Spee
Renate Menger
Werner Gehrke.

8.5 Ehrenrat

Es steht keine Wahl an.

Der Ehrenrat rekrutiert sich aus folgenden Mitgliedern:

Änne Kirschen
Karin Danne
Gerd Knäpper
Willi Packroß
Walter Weirauch.

TOP 9, Anträge

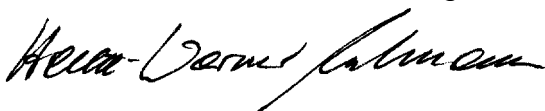
Es lagen keine Anträge vor:

TOP 10, Verschiedenes

Walter Weirauch hebt es als positive Entwicklung hervor, dass die Faustballe nach dem Training immer im Sportheim erscheinen und damit zum Zusammenwachsen der Abteilungen beitragen.

Ergänzend zu den vorherigen Ausführungen zur familienfreundlichen Nutzung der Sportanlage wurde nochmals betont, dass das Schließen der Kostenlücke durch den Verein nur durch Eigenleistungen erfolgen werden soll. Über den ESPO sollen Spenden und Sponsoren gesucht werden. Es wurde nochmals erwähnt, dass die Aktion bis zum Ende dieses Jahres abgeschlossen sein muss, weil die finanziellen Leistungen des Ortsteils Altendorf zeitlich gebunden sind.

Heino Collin schließt die Sitzung um 20:35 Uhr.



Heinz-Werner Espelmann
Protokollführer